



CDU

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling – Alfons-Müller-Platz – 50389 Wesseling

Herrn Bürgermeister Erwin Esser
Vorsitzender des Hauptausschusses
Neues Rathaus
50389 Wesseling

Stadt Wesseling
Der Bürgermeister

27. APR. 2017

Dezernat I

Kopie: Ratsbüro

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom ...

Ro /Ko

Wesseling, 26.04.2017

Haushaltsberatungen 2017: Handlungsfeld Stadtentwicklung (Planungsgrundlagen, Infrastruktur, Straßen, Grün, Friedhof)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt folgende Anträge abzustimmen und entsprechende Mittelansätze bei der Ausplanung des Haushaltes 2017 einzustellen:

Nr.	Projekt	Mittelansatz im Haushalt 2017	
		konsumtiv	investiv
1	Bildung eines Ansatzes für eine Untersuchung zum Thema „Stadtimage Wesseling“ mit Sperrvermerk	30 Tsd. €	
2	Sanierung Gehwege Oberdorfstraße		92 Tsd. €
3	Behindertengerechte Anpassung des Gehwegs Keldenicher Straße (Bereich Möbel Haist)	30 Tsd. €	
4	Schaffung von Parkplätzen an der Grünanlage Mertener Straße		20 Tsd. €
5	Planungskosten für Sanierung Kölner Straße		30 Tsd. €
6	Anhebung des Ansatzes für die Sanierung der Trauerhalle Friedhof Berzdorf	7 Tsd. €	
7	Bildung eines Ansatzes für die Planung eines Bestattungsgartens	2 Tsd. €	
8	Babypark		10 Tsd. €
9	Bildung eines Ansatzes für die Sanierung der Toilettenanlage Friedhof Keldenich	2 Tsd. €	
10	Bildung eines Ansatzes für die Planungskosten für den Bürgerpark Nord und Süd		20 Tsd. €

Begründung:

Zu 1:

Die seit 2009 bis heute erzielten positiven Entwicklungen bei der gesamtstädtischen Entwicklung



CDU

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling – Alfons-Müller-Platz – 50389 Wesseling

als Wohn- und Arbeitsort sind erfreulich. Diese positive Entwicklung gilt es mit einer Kampagne zur Stärkung des Bildes als Wohn- und Lebensort zu unterstützen, denn das Bild Wesselings wird außerhalb der Stadtgrenzen oftmals mit Vorurteilen nur von dem Bild der petrochemischen Industrie bestimmt. Das Image unserer Stadt ist jedoch von großer Bedeutung für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung insgesamt. Ziel der Imagekampagne ist es daher, das Wesseling in der eigenen Bevölkerung wie auch der breiten öffentlichen Aufmerksamkeit nachhaltig, zeitgemäß und modern mit einem positiven Bild als Wohn- und Lebensort für potentielle neue Einwohner und Einwohnerinnen (Schwerpunkt) - vor allem auch bei jungen Familien - entwickelt wird. Hierzu sind die bisherigen Konzepte und Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und des Citymarketings (Halbzeitbilanz) einzubeziehen und Schnittstellen zu definieren, die in ein Konzept für die Imagekampagne einfließen. Mit dem Vorliegen des Konzeptes, das auch einen bürgerfreundlichen Internetauftritt einschließen muss, und dem Zeit- und Budgetplan für die Umsetzung im Hauptausschuss können die Haushaltsmittel freigegeben werden.

Zu 2:

Die Gehwege beidseitig der Oberdorfstraße befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Gerade bei Dunkelheit und schlechten Witterungsbedingungen (Schnee/Regen) ist die Verkehrssicherheit für Fußgänger in diesem Bereich nicht mehr gegeben. Eine punktuelle Reparatur einzelner Schadstellen ist nicht mehr möglich. Daher ist eine vollständige Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit geboten. Der CDU-Antrag wurde im ASU am 24.01.2017 beschlossen.

Zu 3:

Für gehbehinderte Personen und ältere Menschen mit Rollator stellen die Zugänge zu den Geschäften im Bereich des Möbelhauses Haist ein unüberwindbares Hindernis dar, dass es durch bauliche Maßnahmen zu beseitigen gilt.

Zu 4:

Durch den Bau der Flüchtlingsunterkünfte auf dem Bolzplatz Mertener Straße fallen auch die dort vorhandenen Parkplätze weg. Dies verschärft die ohnehin prekäre Parkplatzsituation in diesem Bereich. Dafür muss ein Ausgleich an der angrenzenden Grünanlage geschaffen werden.

Zu 5:

Anwohner beklagen seit Jahren den baulichen Zustand der Kölner Straße. Einer Sanierung muss eine eingehende Untersuchung und Planung der notwendigen Maßnahmen vorgeschaltet werden, um Art, Umfang und Kosten belastbar ermitteln zu können.

Zu 6:

Für die Trauerhalle Friedhof Berzdorf müssen dringende Sanierungsarbeiten, wie in den „Leitentscheidungen Sondermaßnahmen Bau“ geplant, durchgeführt werden. Des Weiteren ist die Sanierung des Bodenbelages in der Trauerhalle notwendig.

Zu 7:

Bestattungsgärten bietet die Chance, den unterschiedlichsten Ansprüchen an einen Ort der Trauer und einen Ort der Erinnerung gerecht zu werden. Vom Reihengrab mit einer perfekt gepflegten Bodendecker-Bepflanzung und einfachem Namensstein über Partnergräber und Rosengärten bis hin zu abwechslungsreich blühenden Naturstaudenflächen mit wertvollen Gedenkstelen reichen die Alternativen zur traditionellen Grabstätte.

Zu 8:



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling – Alfons-Müller-Platz – 50389 Wesseling

Es ist eine schöne Tradition, dass Eltern für neugeborene Kinder einen Baum pflanzen. Dies soll in Wesseling insbesondere auch für Eltern ohne eigenen Garten ermöglicht werden.

In anderen Kommunen des Rhein-Erft-Kreises, so z.B. in Bergheim, Kerpen und Elsdorf, können Eltern bereits gegen ein kleines Entgelt auf einer eigens dafür vorgesehenen Fläche für ihre neugeborenen Kinder und Geschwisterkinder einen Baum pflanzen. Der CDU-Antrag wurde im ASU am 07.06.2016 beschlossen. Die Verwaltung erarbeitet dazu ein Nutzungskonzept.

Zu 9:

Die Sanierung der Toilettenanlage der Trauerhalle des Friedhofs in Keldenich ist dringend erforderlich.

Zu 10: Zur Vorbereitung der Realisierung des Bürgerparks Nord und Süd sind Planungskosten notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rothermund
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Wesseling